

Vulkane, Insekten oder Computer

Bei den Forschertagen für Kinder von vier bis zehn Jahren soll es Spannendes zu entdecken geben / Nur noch wenige freie Plätze

VON UNSERER MITARBEITERIN
ANNE FREYER

BAD KROZINGEN. „Alle großen Dinge beginnen mit einem ersten Versuch“ – so das Motto der Forschertage, die für den 11. und 12. Mai in Bad Krozingen geplant sind. Das Konzept dieses für Kinder von vier bis zehn Jahren gedachten Projekts stellten seine Initiatoren, Charlotte Willmer-Klumpff und Ulf Klumpff, zusammen mit Rolf Rubsamen in einem Pressegespräch vor.

Ganz bewusst hat sich der Verein „Wo Wissen wächst“ Kinder bis zu zehn Jahren als Zielgruppe ausgesucht. Denn, so Vereinsgründerin Charlotte Willmer-Klumpff, der „elementaren Lust der Jüngsten am Entdecken und Ausprobieren“ sei bis vor wenigen Jahren nicht ausreichend Rechnung getragen worden. Nun gibt es seit Januar vergangenen Jahres den Verein mit Sitz in Herbolzheim, der diese Lücke schließen will.

Eine Feuerprobe hat er bereits hinter sich: die ersten Forschertage im Herbst vergangenen Jahres in Freiburg. Der Erfolg war so vielversprechend, dass die Veranstaltung nicht nur in diesem Jahr wiederholt werden soll, sondern auch zu weiteren Angeboten im Umland zwischen Offenburg und Lörrach ermutigt. Die Resonanz auf die Einladungen, die in den vergangenen Wochen für die Forschertage in Bad Krozingen an Kindergärten und Grundschulen verschickt wurden, sei überwältigend gewesen.

Die Schirmherrschaft für die zweitägige Veranstaltung hat das Regierungspräsidium Freiburg mit seinem Präsidenten Julian Würtenberger und dem Schulpräsidenten Siegfried Specker übernommen. Auf offene Ohren sind die Initiatoren auch bei der Kur- und Bäder-GmbH mit dem Ansinnen gestoßen, die Forschertage im Bad Krozinger Kurhaus zu veran-



Sie stellten das Konzept der Forschertage für Kinder vor (von rechts): Ulf Klumpff und Charlotte Willmer-Klumpff vom Verein „Wo Wissen wächst“ und Rolf Rubsamen von der Kur- und Bäder-GmbH.

FOTO: ANNE FREYER

stalten. Geschäftsführer Rolf Rubsamen zeigte sich nicht nur begeistert von der Idee, sondern hat bereits Unternehmen und Institutionen in ausreichender Zahl zum Mitmachen animiert.

Auf der Liste der 22 Partner, die bis jetzt für die Bad Krozinger Forschertage gewonnen werden konnten, stehen Unternehmen und Betriebe der unterschiedlichsten Art, dazu Institute wie der Botanische Garten Freiburg und der Insektenzuchttraum der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Spannende Themen haben sich auch die Max-Planck-Realschule Bad Krozingen und die Hugo-Höfler-Realschule Breisach ausgedacht, präsentiert jeweils von Schülerinnen und Schülern.

Quer durch Botanik, Technik und Handwerk geht das Anbot, von der „Orientierung im Gelände“ bis zum „Regenwald im Kurpark“, von den Insekten bis zu den Dinosauriern, von der Funktionsweise von „Magneten in der Forscherkiste“ bis zu den „Bestandteilen eines Com-

puters“. In der Anmeldung wurde darum gebeten, sich bereits im Vorfeld auf ein oder mehrere Wunschthemen festzulegen. Denn aus Erfahrung weiß Charlotte Willmer-Klumpff, dass bei der Wissensvermittlung, auch wenn sie noch so spielerisch daherkommt, die Gruppe zehn Teilnehmer nicht überschreiten sollte. Diese Erfahrung hat sie als Mitbegründerin der „Science Days“ für Kinder im Europapark Rust gemacht.

Auch spontan entschlossene Einzelpersonen mit ihren Sprösslingen sind willkommen, denn außer Pädagoginnen und Pädagogen der frühen Kindheit soll auch Eltern und Großeltern dabei geholfen werden, Kinder in den Bereichen Naturwissenschaften und Technik anzuleiten.

Ergänzt wird das Programm durch spektakuläre Shows für bis zu 200 Zuschauer. Für die „Chemie-Show“ wurde „Magic Andy“ alias Andreas Kornmüller aus Dresden, bekannt aus der WDR-Sendung „Kopfball“, und für die „Physik-

Show“ Zauberer Willi Auerbach aus Offenburg gewonnen. Die „Vulkan-Show“ von Filmemacher und Autor Markus Hartmann, Bad Homburg, musste gesondert versichert werden, denn der Zauberer wird Vulkanausbrüche mit echtem Feuer entfachen.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass mit mehr als 1200 Teilnehmern zu rechnen ist. Die Vormittagsstaffeln an beiden Tagen, jeweils vom 8.30 bis 10.45 und von 11 bis 13.15 Uhr, sind bereits ausgebucht. Freie Plätze gibt es noch in den Nachmittagsstaffeln von 13.30 bis 15.45 Uhr.

Forschertage in Bad Krozingen am Dienstag, 11., und Mittwoch, 12. Mai, jeweils von 8.30 bis 15.45 Uhr, Kurhaus Bad Krozingen, Kurhausstraße 1, für Kinder von vier bis zehn Jahren sowie Erziehende und Lehrende, Eltern und Großeltern. Anmeldung und Informationen: Info@www-ev.eu oder per Fax 07643/930802.